Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 50 (1993)

Heft: 3

Artikel: Rita Bürgi : Gymnasiastin Weltmeisterin Magglingerin

Autor: Hofer, Frank

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-992560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

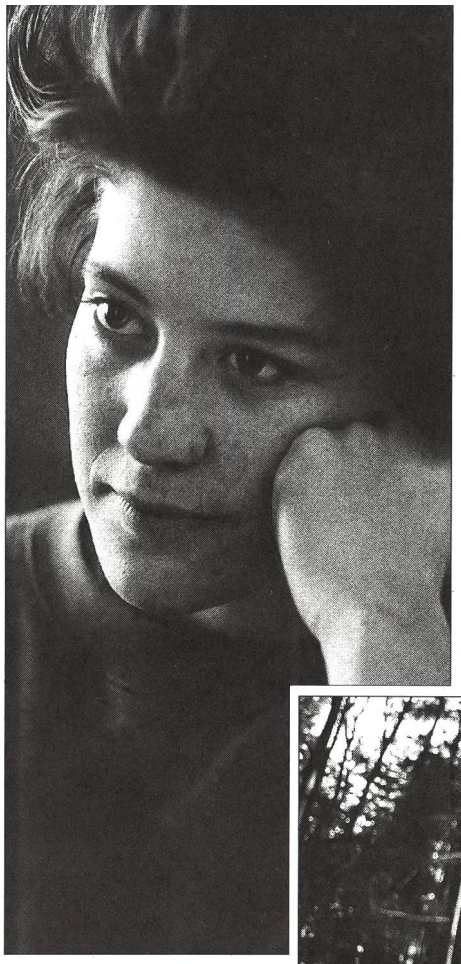
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rita Bürgi: Gymnasiastin Weltmeisterin Magglingerin

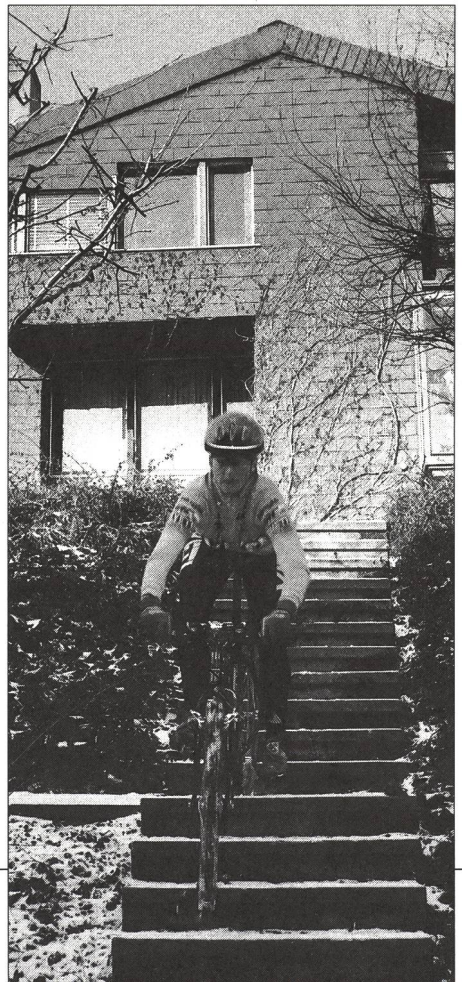


Zuverlässig, gradlinig, zielbewusst...

...und trotzdem fröhlich, unbeschwert und sympathisch.

Die bald 19jährige Sportlerin lebt hier in Magglingen, wo ihr natürlich die sehr guten Trainingsmöglichkeiten und ein unterstützendes Umfeld entgegenkommen. Die Vorbereitung und Gestaltung ihres Trainings, wie auch die anfallenden Managementaufgaben nimmt Rita allerdings selber in die Hand – auf ihre eigene souveräne Art. Was für viele heutige Spitzensportlerinnen und -sportler unvorstellbar wäre, empfindet sie kaum als grosse Belastung.

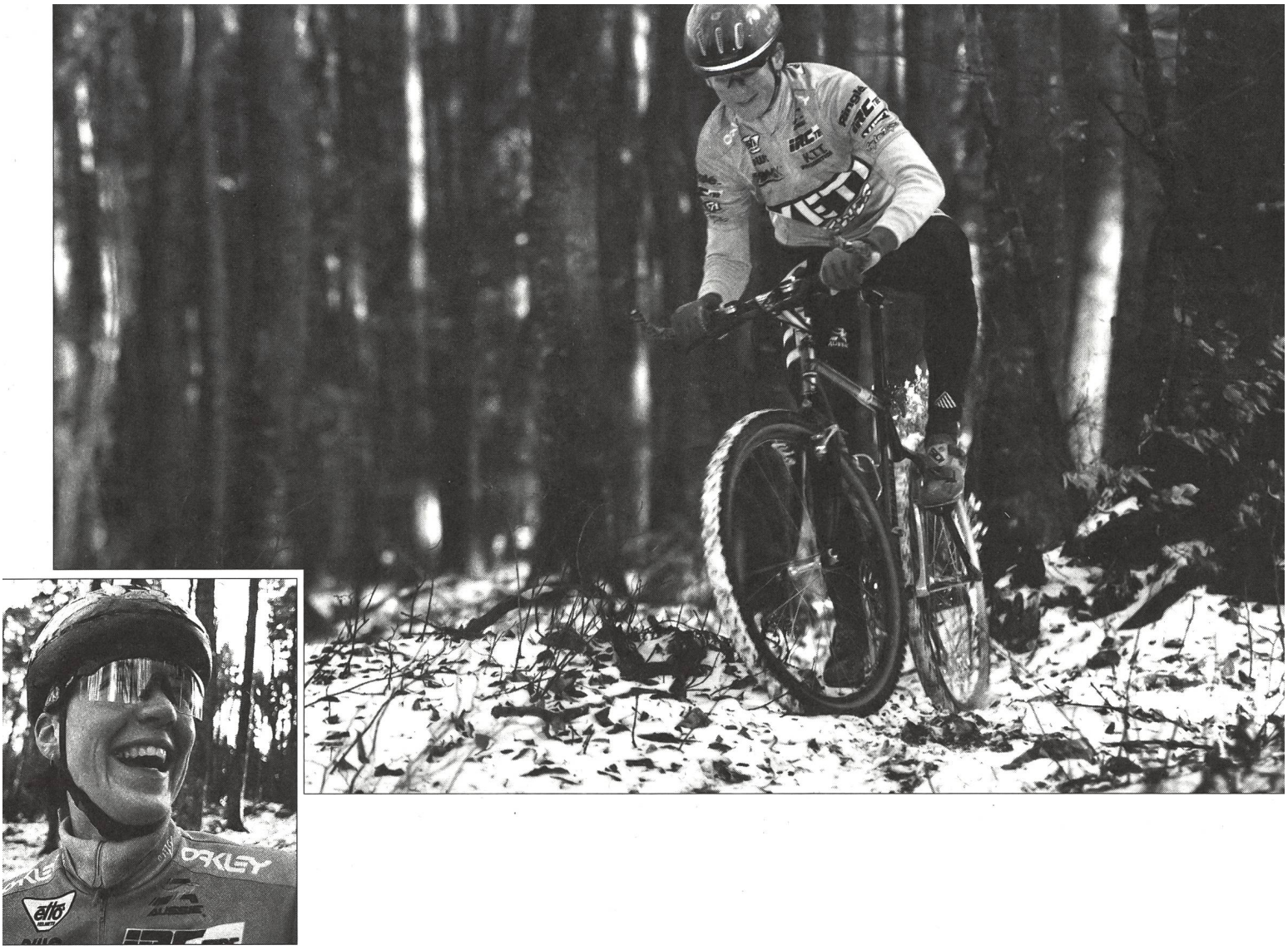
Für ihren Sport steht der Mountain-Bikerin nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung, denn sie besucht noch das Gymnasium in Biel. Um so beachtlicher sind darum ihre bisherigen Erfolge: Zweifache Weltmeisterin und Vizeweltmeisterin bei den Juniorinnen, zwei Elite-Schweizer-Meister-Titel in der Abfahrt und Gewinnerin des härtesten Rennens der Welt, des «Grand Raid of Cristalp 1992».



Das schönste Bikegelände direkt vor der Tür.

Text: Frank Hofer, ESSM
Fotos: Daniel Käsermann

So erlebte ich die Mountain-Bikerin Rita Bürgi in vielen Gesprächen, aber auch beim Training und im Wettkampf. Ihre nationalen und internationalen Glanzresultate lassen aufhorchen und machen neugierig. Wer ist Rita Bürgi? Wie geht die junge Weltmeisterin mit ihrem Erfolg um? Wie bewältigt sie die Doppelbelastung Mittelschule und Spitzensport?



Die Realistin

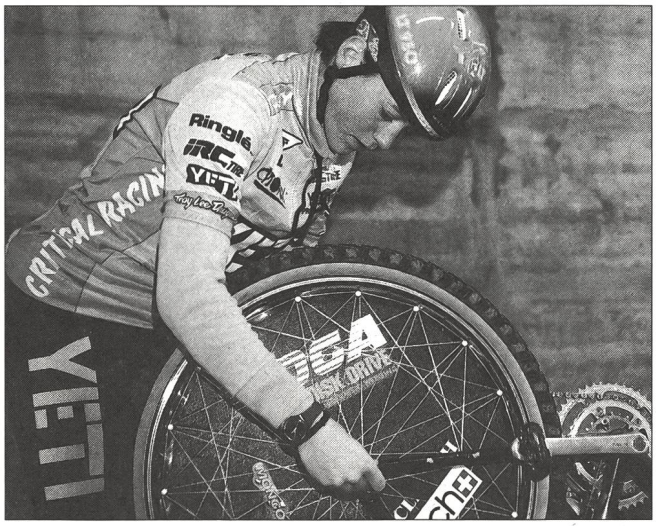
Was mich an Rita Bürgi beeindruckt: Sie ist trotz ihres Erfolgs unbeschwert geblieben, sie weiss genau was und wie sie etwas erreichen will, und sie schätzt ihre Situation und Zukunftschancen realistisch ein. Nächstes Jahr wird sie international erstmals in den Elite-Kategorien starten. Der Trainingsaufwand für die Ausdauer-Disziplinen ist auf diesem Niveau jedoch so gross geworden, dass ein Mithalten neben der Schule fast unmöglich ist. So wird sich Rita vor allem auf den Bereich Abfahrt konzentrieren. Ob sie nach Abschluss des Gymnasiums die Profi-Laufbahn einschlagen oder sich für ein Studium entscheiden wird, ist noch ungewiss.

Spitzensportlerin und Schülerin... als Schweizerin

Nicht alle Lehrerinnen und Lehrer haben Verständnis für Ritas grosses Sportengagement. Die zwei Wochen Urlaub für EM und WM erhält sie von der Schulleitung zwar problemlos, eine breite Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen aber kaum. Ist dies eine typisch schweizerische Erscheinung? Der Ruf nach Sport-Mittelschulen in unserem Land wird immer lauter.

Die Unabhängige

Ritas kritisches Denken und ihre Unabhängigkeit kommen bei folgendem Zitat zum Ausdruck: «Ein Helmsponsor bot mir für das Tragen seines Helms während der Europameisterschaften tausend Franken. Der Helm ist jedoch so schrecklich, dass ich ablehnte. Ich mach nur Werbung für Dinge, zu denen ich voll stehen kann!» Ich bewundere das grosse Selbstbewusstsein und verantwortungsvolle Handeln dieser jungen Frau und wünschte mir, dass es noch viel mehr Sportlerpersönlichkeiten von diesem Format gäbe. So hätte nämlich die ungesunde Entwicklung in Richtung Manipulierbarkeit des Spitzensportes keine Chance! ■



Nicht nur strampeln, sondern auch viel technisches Verständnis sind Voraussetzungen für erfolgreiches Biken.